

UPP Durchgefallen: Rat

Beitrag von „bibi80“ vom 18. November 2008 20:43

Ein Rat von mir an alle , die noch nicht in der Prüfungsphase stecken:
Gebt euer Bestes,
es ist total schwer, wenn man durchgefallen ist, weil

1. du hörst niemals die wahre Begründung dafür

2. du bist als "Durgefallener" gebrandmarkt

3. du stehst alleine da, und glaubt mir es ist schlimmer als das "alleine dastehen" im ursprünglichen Referendariat, jetzt stehst du doppelt alleine da und versteht die Welt nicht mehr

einen Vorteil gibt es aber:

Es macht einen UNGEMEIN stark!

Beitrag von „katta“ vom 18. November 2008 22:07

Ich möchte das nicht so verallgemeinernd dastehen lassen... ich erlebe es teilweise anders.

Woher willst du wissen, dass du nie wirklich die Wahrheit hörst?

Beitrag von „Candice“ vom 19. November 2008 07:40

Zitat

Original von bibi80

Ein Rat von mir an alle , die noch nicht in der Prüfungsphase stecken:
Gebt euer Bestes...

Das würde ich sowieso jedem raten, alleine schon wegen dem Schulleitergutachten und den Ordnungsgruppen. Wer würde denn bei so einer wichtigen Prüfung nicht sein Bestes geben?

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 19. November 2008 11:49

Ich bin auch durchgefallen, empfinde aber gerade überhaupt nicht, dass ich alleine da stehe. Ich werde nächste Woche an eine andere Schule versetzt. Meine jetzige Schule steht trotzdem noch total hinter mir und steht mir mit Rat und Tat zur Seite.

Meine Seminarleiterin ist total bemüht und hat sich für mich ganz viel Zeit genommen, um alles genau zu besprechen. Ich kann jederzeit dort anrufen und mit ihr sprechen, falls es Probleme geben sollte.

Die neue Schule hat bereits Kontakt zu meiner alten Schule aufgenommen, und ich habe auch schon Kontakt zu einer neuen Kollegin.

Insgesamt merke ich gerade, dass sich jeder in meinem Umfeld sehr bemüht, dass mir die Umstellung leichter fällt.

Dass man nicht erfährt, warum man durchgefallen ist, stimmt erstmal soweit, ich werde mich allerdings nochmal an meine FL wenden und beim Prüfungsamt Akteneinsicht verlangen.

Beitrag von „bibi80“ vom 19. November 2008 18:31

weil es eine gewisse Schweigepflicht seitens der Kommission gibt oder ist das anders bei euch. Ich werde auch nach Dortmund fahren und die Begründung einsehen, aber es bringt trotzdem nicht viel, weil es nur Fachbegriffe sind, die aufgeschrieben sind.

Beitrag von „bibi80“ vom 19. November 2008 19:08

dann hast du aber verdammt Glück gehabt, dass man sich so sehr um dich kümmert. Nicht jeder hat das Glück.....

Beitrag von „Britta“ vom 20. November 2008 09:58

Zitat

Original von bibi80

weil es eine gewisse Schweigepflicht seitens der Kommission gibt oder ist das anders bei euch. Ich werde auch nach Dortmund fahren und die Begründung einsehen, aber es bringt trotzdem nicht viel, weil es nur Fachbegriffe sind, die aufgeschrieben sind.

Und woher weißt du schon vorher, dass die Begründung dich nicht weiterbringt? Allein die Fachbegriffe werden doch wohl nicht das Problem sein - die solltest du kennen.

Beitrag von „bibi80“ vom 24. November 2008 21:07

erfahren LAA's erzählten mir davon, weil sie das selbe durchgemacht haben. Außerdem spielt eine gewisse Subjektivität bei jeder Prüfung eine Rolle. Ich denke, dass ich überwiegend an dieser gescheitert bin.

Beitrag von „kathilein“ vom 24. November 2008 21:54

Ich habe durch meine Mentorin auch davon gehört, dass es sehr nichtssagend formuliert ist. Da erkennt man wohl nicht mal mehr ob es zur Stunde passt.

Resultiert wohl daraus, dass juristisch alles ganz wasserdicht gemacht wurde, eben wegen Widersprüchen.

Beitrag von „katta“ vom 24. November 2008 22:44

Ich gestehe, die Begründung habe ich weder gehört noch gelesen - wohl aber mit dem bekannten Prüfer gesprochen (und auch mit einem der unbekannten, da der an der Schule eines Freundes ist) und das feedback war sehr hilfreich.

Ich würde mir zuerst alle Informationen einholen - sprich: Begründung lesen, mit Prüfern sprechen - bevor ich von Subjektivität rede. Ich möchte nicht ausschließen, dass das nicht auch

passieren kann, wenn man richtig viel Pech hat.

Sollte es aber doch etwas anderes gewesen sein, nimmt man sich dadurch Entwicklungschancen... und evtl. passiert es dann ein zweites Mal...

(Nachtrag: Mir ist das erste Mal seit langem wieder meine Signatur aufgefallen und es ist erschreckend, wie sehr die gerade auf meine Situation passt... 😰 :D)